



Im Rausch der Tiefe – Eintauchen in die Welt des Jazz

12. JazzArtFestival Schwäbisch Hall

Vom **14. bis 18. März 2018** versammelt das **12. Internationale JazzArtFestival Schwäbisch Hall** in neun Konzerten dreißig herausragende Musikerinnen und Musiker aus Südafrika, Niederlande, Russland, Ungarn, Norwegen, Italien, Frankreich, Japan, USA und Deutschland. Das Veranstalter-Quartett **Jazzclub, Goethe-Institut, Konzertkreis Triangel und Kulturbüro der Stadt Schwäbisch Hall** präsentiert die stilistisch vielfältige Mischung im prachtvollen Ambiente der barocken Hospitalkirche:

Schönheit und Wahrheit steht als Motto über dem Auftakt am Mittwoch, 14. März um 20 Uhr: Mit seinem aktuellen Album „Beauty & Truth“ stellt **Joachim Kühn** sein neues Trio vor. Mit 73 Jahren erfindet sich der international gefeierte Pianist wieder einmal neu. Vor dem Konzert gibt es ein einführendes Gespräch von Joachim Kühn mit Jazzkritiker Hans Kumpf. Bereits am 9. März zeigt das Kino im Schafstall den Dokumentarfilm „Transmitting“ über Kühns musikalische Reise nach Marokko.



Joachim Kühn Trio; Foto: L. Semmelroggen

Am Donnerstag, 15. März um 19 Uhr begegnen sich zwei weltweit agierende Musiker, die ungewöhnliche Klangwelten aus ihren Instrumenten hervorzaubern: der in der Südpfalz lebende U.S.-Pianist **Chris Jarrett** mit seinen Kompositionen und der deutsche Filigran-Drummer **Erwin Ditzner** mit seinem lyrischen Schlagwerkspiel. Sie vertreten streckenweise sehr unterschiedliche Positionen und machen daraus kein



Seba Kaapstad

Geheimnis - kreativ, spannend und unvergesslich. Um 21 Uhr folgt dann ein groovendes Feuerwerk mit **Seba Kaapstad**. Als der Bassist und Komponist Sebastian Schuster 2013 in Kapstadt studierte, inspirierte ihn die Magie und Energie der südafrikanischen Metropole. In Zoe Modiga und Ndumiso Manana traf er auf musikalisch Seelenverwandte, mit denen er das Projekt Seba Kaapstad formte: ein herrlich leichter, eleganter und frischer Mix aus Jazz und Soul, urbanem HipHop und Rhythm 'n' Blues, gewürzt mit ausgeprägten afrikanischen Einflüssen.

Am Freitag, 16. März spielt zunächst um 19 Uhr das niederländisch-deutsche **Torque Trio**. Nahezu alle Kompositionen des aktuellen Albums „Osmosis“ stammen aus der Feder des Pianisten Koen Schalkwijk. Das

vielgepriesene klassische Jazztrio mit Mathias Polligkeit am Bass und Antoine Duijkens an den Drums akzentuiert seine neuen Stücke mit dem Einsatz von Glasharfe und Klangschalen.

Um 21 Uhr tritt dann das **Eva Klesse Quartett** auf die Bühne. Die Schlagzeugin und Komponistin Eva Klesse wird begleitet von Evgeny Ring (Saxophon, Klarinette), Philip Frischkorn (Piano) und Robert Lucaciu (Bass, Cello). Die London Jazz News bezeichnete Eva Klesse schon früh als „aufgehenden Stern am deutschen Jazzhimmel“. Für das Album „Obenland“ vereint sie Musiker unterschiedlicher Herkunft und Charaktere zu detailscharfen Kammerjazz.



Veronika Harcsa & Bálint Gyémánt

Am Samstag, 18. März um 19 Uhr gibt es ein Wiedersehen mit dem ungarischen Duo **Veronika Harcsa** und **Bálint Gyémánt**. Die Sängerin und der Gitarrist begeisterten mit ihrer einnehmenden Präsenz und Virtuosität bereits das Haller Festivalpublikum. Nun stellen sie das Album „Tell her“ vor.

Um 21 Uhr betritt mit dem norwegischen Trompeter **Nils Petter Molvaer** ein internationales Jazzschwergewicht die Bühne. Mit dem Album „Buoyancy“, was so viel bedeutet wie „Auftrieb“, lockt Molvaer zusammen mit Geir Sundstøl (Gitarre), Jo Berger Myhre (Bass) und Erland Dahlen (Drums) in den Rausch der Tiefe: Ausgangspunkt des Albums sind Impressionen beim Tauchen.

Am Sonntag, 18. März um 11 Uhr gibt es in der Kunsthalle Würth seltenen Hörgenuss mit **Marco Ambrosini** und **Jean-Louis Matinier**. Die Geschichte der von Ambrosini meisterhaft gespielten „Nyckelharpa“ mit ihren zwölf Resonanzsaiten und der komplexen Spieltastatur reicht bis ins Mittelalter zurück. Jean-Louis Matinier hat das Akkordeon aus seinem üblichen folkloristischen Bezugsrahmen geholt. Das virtuose französisch-italienische Duo präsentiert das von Barockkomponisten inspirierte Programm „Inventio“.

Zum Ausklang des Festivals am 18. März um 19 Uhr stellt das **Shinya Fukumori Trio** sein nagelneues Album vor, das beim Qualitätslabel ECM erscheint. Der aus Osaka stammende Schlagzeuger und Komponist Shinya Fukumori lernte in München die perfekten musikalischen Partner für sein Projekt kennen, den Saxophonist und Klarinettenist Matthieu Bordenave und den Pianist Walter Lang.

Alle Konzerte finden in der Hospitalkirche statt, außer die Sonntagsmatinée in der Kunsthalle Würth.

Alle Informationen auf der neuen Homepage www.jazzart-hall.de

Ticketvorverkauf Tourist-Information Tel. 0791-751600 und HT-Shop Tel. 0791-404121.

Festivalpass 145,- €, Jazzclub-Mitglieder 130,- €.

Wir danken unseren Förderern und Sponsoren!

Land Baden-Württemberg · VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim · Haller Tagblatt · KLAFS · Hoffmann & Röhrich Steuerberater · Holiday Land Reisebüro Kircher · Kanzlei SLR · Tullau Pappen · Optima · SCHAEFF · Stadtwerke Schwäbisch Hall · Gaststätte Posthörnle · Haller Löwenbräu · Kärcher · Optik Buck · Kunsthalle Würth · Radio StHörfunk · Music & Light

Pressekontakt:

Ute Christine Berger
Kulturbeauftragte Stadt Schwäbisch Hall
Am Markt 9, 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0791-751620
ute-christine.berger@schwaebischhall.de
www.schwaebischhall.de